

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Martin Delius (PIRATEN)

vom 06. Juli 2012 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Juli 2012) und **Antwort**

BER-Debakel IX: Was wusste der Senat?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wann und in welcher Form wurden ab dem Jahr 2009 die Mitglieder des Senats, die nicht gleichzeitig Mitglieder im Aufsichtsrat der Flughafengesellschaft waren/sind, über bestehende Risiken informiert?

Antwort zu Frage 1: Die Mitglieder des Senats, die nicht gleichzeitig Mitglieder im Aufsichtsrat der Flughafengesellschaft sind, üben keine Kontrollfunktion gegenüber der Flughafengesellschaft aus. Eine Unterrichtung des Senats ist bei herausgehobenen Weichenstellungen (z.B. Ende der Privatisierungsbemühungen; Finanzierungskonzept) erfolgt.

Frage 2: Wurden Stellungnahmen der Senatsverwaltungen, die für die Mitglieder des Aufsichtsrats der Flughafengesellschaft angefertigt wurden, dem gesamten Senat zur Kenntnis gegeben? Wenn ja, wann und in welcher Form? Wenn nein, warum nicht?

Antwort zu Frage 2: Die Stellungnahmen der Senatsverwaltungen dienen zur Vorbereitung des jeweiligen Aufsichtsratsmitglieds und nicht der Unterrichtung des Senats.

Frage 3: In welcher Form waren ab dem Jahr 2009 Mitglieder des Senats, die nicht gleichzeitig Mitglieder im Aufsichtsrat der Flughafengesellschaft waren/sind, in Entscheidungen eingebunden, die den Bau des Flughafens Berlin Brandenburg (BER) und die Flughafengesellschaft betrafen?

Antwort zu Frage 3: Siehe Antwort zu Frage 1.

Frage 4: Wurde ab dem Jahr 2009 von Mitgliedern des Senats, die nicht gleichzeitig Mitglieder im Aufsichtsrat der Flughafengesellschaft waren/sind, Kritik an Planung, Durchführung und problematischen Entwicklungen bzgl. des Baus des Flughafens Berlin Brandenburg (BER) geübt? Wenn ja, wann, von wem und in welcher Form? Welche Themenkomplexe waren davon betroffen?

Antwort zu Frage 4: Hierzu liegen keine Erkenntnisse vor.

Berlin, den 16. Juli 2012

Klaus Wowereit
Regierender Bürgermeister

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Juli 2012)